HANDBALL REPORT

3. LIGA
Deutscher Handballbund

WiR sind der TuS SPENGE

SGSH Dragons

Samstag, 18. Mai 2024, Anwurf 19:15 Uhr, Sporthalle Spenge



REWE
Kaluscha & Wehling





C-Jugend der JSG mit Oberligaqualifikation



Spieler: Jasper Bruning (6), Simon Finkemeier (3), Benjamin Fröhlich (2), Toni Hannemann (18/2), Jan Klusmann, Leonard Kübler (8), Konrad Mescher, Theo Stellbrink, Leon Vogtschmidt (6), Quentin Wessels (1), Jonas Wiedemann (2) und Mats Wittland (verletzt); **Trainer:** Ben Kuhlmann und Titus Wessels.

Die männliche C-Jugend der JSG Lenzinghausen-Spenge hat sich für die Saison 2024/25 für die neue Oberliga qualifiziert. Die Qualifikationsspiele begannen für die Jungen der Jahrgänge 2010/2011 am 14. April mit einer knappen Niederlage von 21:25 in Jöllenbeck gegen den letztjährigen Verbandsligameister und künftigen Regionalligaqualifikanten. Eine Woche später konnte das Team das zweite Spiel auf Kreisebene in Spenge gegen die SG Bünde/Dünne mit 35:30 für sich entscheiden. Ersatzgeschwächt gelang es der Mannschaft, das letzte Spiel gegen die JSG Häver/Rödinghausen mit 27:25 zu gewinnen. Somit sicherte sich das Team den zweiten Tabellenplatz hinter dem TuS 97 und den Einzug in die Qualifikation für die neugeschaffene Regionalliga.

Am 5. Mai nahm die JSG am Qualifikationsturnier in Warstein teil, wo sie auf die Mannschaften der JSG ELE Junior Team aus Gladbeck, den Ausrichter JSG Ruhrtal/Warstein und den TuS Eintracht Overberge aus Bergkamen traf.

Im ersten Spiel gegen die JSG ELE Junior Team musste die JSG Lenzinghausen-Spenge eine knappe Niederlage (12:13) hinnehmen. Auch das zweite Spiel gegen den Ausrichter und Turnierfavoriten JSG Ruhrtal/Warstein ging mit 14:17 Toren knapp verloren.

Das dritte und letzte Spiel der JSG Lenzinghausen-Spenge war das torreichste des Tages. Wieder gelang es der JSG, in Führung zu gehen. Overberge schaffte zwar den Ausgleich zum 1:1, aber danach baute die JSG ihre Führung aus und gab sie bis zum Abpfiff nicht mehr aus der Hand. Das Spiel endete 20:13 für die JSG Lenzinghausen-Spenge. Damit war die Oberliga-Qualifikation erreicht!

Erfolgreichster Torschütze des Turniers war Toni Hannemann von der JSG Lenzinghausen-Spenge mit 18 Toren. Das Turnier war für alle eine tolle Erfahrung, und die Spiele sowie die Ergebnisse lassen auf eine erfolgreiche Oberliga-Saison 2024/2025 hoffen.

BOCKERMANN FRITZE
DesignHaus GmbH







Heimspiel.
bf-designhaus.de

Mit dem Teamgeist unserer Mannschaft haben wir genau die richtige Taktik und Strategie, um deinen Traum vom eigenen Haus zum Erfolg zu bringen.

Bockermann Fritze
DesignHaus GmbH
Dieselstraße 11
32130 Enger

T +49 5224 9737-20
bfd@bockermann-fritze.de
bf-designhaus.de

Folge uns auf Instagram.

Willkommen im Schuhkarton

Jetzt ist die Saison schon fast wieder vorbei. Heute sind wir zum letzten Heimspiel hier in unserer Halle, dem schönsten Schuhkarton der Welt. Dazu begrüßen wir die Handballfreunde von den SGSH Dragons. Ein herzliches Willkommen hier bei uns in Spenge. Das gilt natürlich für alle, die zum Team gehören, und auch für Fans, die ihre Mannschaft aus dem Sauerland nach Ostwestfalen begleiten. Die Dragons sind, wie in der Historie in diesem Heft nachzulesen ist, alte Weggefährten der Spenger Handballer, früher kannten wir sie unter dem Namen TV Schalksmühle. Sie sind im Moment etwas weiter hinten in der Tabelle zu finden. Das ist aber kein Grund, sie zu unterschätzen. Einige Spiele in letzter Zeit haben gezeigt, dass immer alles möglich ist. So erwarten wir heute eine spannende Begegnung.
Die Fans werden sicher wieder für die übliche tolle Atmosphäre bei den Heimspielen des TuS Spenge sorgen. Das heißt, ein bisschen kommt es vielleicht darauf an, wie zufrieden sie mit dem Saisonergebnis sind. In den letzten Wochen galt immer der 3. Tabellenplatz als Ziel. Das ist nicht gelungen. Einige Spielergebnisse entsprachen nicht so ganz den Erwartungen. Gegen die Profiteams aus Emsdetten und Hildesheim konnte unser TuS zwar keinen Punkt holen, zeigte aber gute Leistungen, und nur Zufall und Pech verhinderten ein Unentschieden gegen Emsdetten. Und wenn wir nun in das erste Heft des HandballReports in dieser Saison sehen, sind dort als Saisonziel die Plätze drei, vier oder fünf genannt. Schon seit Wochen steht fest, dass Platz 5 erreicht wird, sogar mit einem Riesenvorsprung vor Platz 6. Der TuS Spenge gehört zu den wenigen Mannschaften mit einem positiven Punktekonto und hat die Möglichkeit, noch zwei Spiele zu gewinnen. Bleiben wir also optimistisch.
Das war´s für diese Saison aus dem schönsten Schuhkarton der Welt.
Euch allen einen schönen Sommer

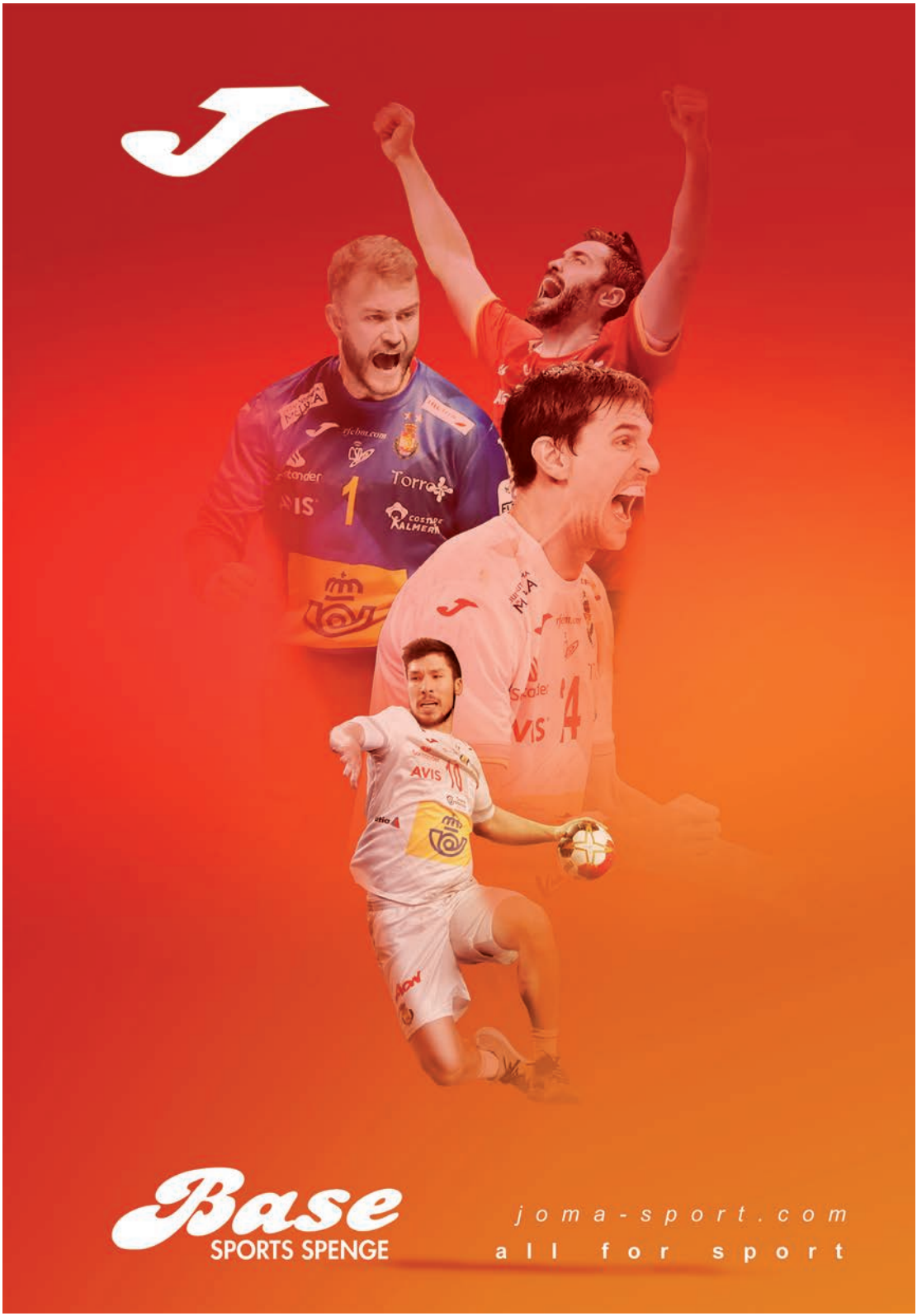
Euer Spenger Handballfan Jan Arne

Folge uns auch bei:
www.instagram.com/tusspengehandball
www.facebook.com/tus.spenge.handball

tolh
Steuerberatungskanzlei HANSEL
Dipl.-Kfm. (FH)
Tim Oliver Hansel
Steuerberater
05225 - 873100
info@stb-hansel.de
Spenger Str. 317
32130 Enger
www.stb-hansel.de

Sanitär Heizung Bruning
Ingenieurbetrieb für Gebäudetechnik

ERFAHRUNG, KNOW HOW UND KOMPETENZ SEIT ÜBER 90 JAHREN.
MITARBEITER GESUCHT
SANITÄR HEIZUNG KLIMA KUNDENDIENST
www.sanitaer-bruning.de
Spenge | Biermannstr. 20
Telefon: 05225/8500-0


Base
SPORTS SPENGE
joma-sport.com
all for sport

Werner Rechtsanwälte

Spenge
Poststraße 36 Telefon (05225) 8783-0

Melle/Bruchmühlen
Spenger Straße 2 Telefon (05226) 99442-0

Zweigstelle Enger
Königin-Mathilde-Platz 1 Telefon (05224) 91004-0

www.werner-rae.de
www.baurechtkompetenz.de

GERRIT WERNER Rechtsanwalt – Notar a.D.
(Gesellschafter Sept. 1976 - Jan. 2021)
Fachanwalt für
– Arbeitsrecht
– Bau- und Architektenrecht

THOMAS HEMMINGHAUS Rechtsanwalt
Fachanwalt für
– Strafrecht
– Arbeitsrecht
– Verkehrsrecht

CHRISTIAN BECKER Rechtsanwalt – Notar (mit Amtssitz in Spenge)
Fachanwalt für
– Familienrecht

weitere Tätigkeitsschwerpunkte
– Miet- und Wohnungseigentumsrecht
– Bau- und Architektenrecht

Lieber Jürgen, vielen Dank!!!



In den Zeiten von Fake News muss man vorsichtig sein, aber es scheint zu stimmen: Jürgen Wildt, der dienstälteste und erfahrenste Mitarbeiter des HandballReports scheidet am Ende der laufenden Saison aus der HR-Redaktion aus. Sicherlich fast zwanzig Jahre lang (vielleicht sogar noch länger?) hat Jürgen Wildt an der Gestaltung des HandballReports mitgearbeitet und dabei auch maßgeblich zur weiteren Verbesserung des Hallenheftes beigetragen, das – wie man gelegentlich auch von den Gastmannschaften hört – sich im Vergleich mit den Produkten sogar höherklassiger Vereine durchaus sehen lassen kann.

Jürgen Wildt, in Spenge an der Griesenbruchstraße aufgewachsen, hat vor kurzem seinen 80. Geburtstag gefeiert. Seit sicherlich mehr als 70 Jahren ist Jürgen Fan des Spenger Handballs, besucht regelmäßig die Heimspiele und ist auch bei den nähergelegenen Auswärtsspielen mit dabei. Als altgedienter Journalist kann Jürgen immer noch seine Texte auf die Zeile genau schreiben. Er ist Teamplayer, absolut zuverlässig und – was den Handball angeht – ausgesprochen sachkundig. Jürgen hat gemeinsam mit anderen Redaktionsmitgliedern auch am TuS Spenge-Fanbuch mitgearbeitet.

Neben seiner Leidenschaft für den Handballsport – er beobachtet nicht nur die 3. Ligen und die beiden Bundesligen sowie den Handballkreis Bielefeld-Herford, sondern blickt auch regelmäßig in den Nachbarkreis Melle/Osnabrück, wo er zuletzt als Journalist tätig gewesen ist – engagiert sich Jürgen Wildt auch im Deutsch-Amerikanischen Freundeskreis Melle, der Jürgen zu seinem Ehrenmitglied ernannt hat.

Vielen Dank, lieber Jürgen, für deine lange Mitarbeit. Wir hoffen, dass du der Redaktion weiterhin Anregungen gibst und deine Ideen nicht für dich behältst!!

ULTIMATE
Top-Wettspielball. Handgenäht. EHF-APPROVED.
Komplett kontrolliertes Sprungverhalten.
Optimale Rundheit. Extrem strapazierfähig.
Perfekter Grip und weicher Ballkontakt.

SELECT

Base SPORTS SPENGE
Base Sports Spenge
Blücherplatz 13
32139 Spenge
www.base.tt
store-spenge@base.tt

www.select-sport.de /SelectSportGermany /selectsport_de



Unser heutiger Gast: SGSH Dragons



hinten v.l.: TW-Trainer Matthias Reckzeh, Oliver Perey, Christopher Börner, Philipp Dommermuth, Tobias Schetters, Lutz Weßeling, Eric Blaauw, Brian Gipperich, Mannschaftsärzte Dr. Markus Leyh und Dr. Sascha Beck; **Mitte v.l.:** Geschäftsführer Mathias Perey, Sportlicher Leiter Mirco Schmale, 2. Vorsitzender Christian Forner, 1. Vorsitzender Jan Schriever, Nico Jannack, Philipp Jaeger, Trainer a.D. Maciej Dmytruszynski, Florian Diehl, Julius Walch, Physiotherapeutinnen Katja Meschik und Angelina Moch, Teammanager Frank Turck; **vorne v.l.:** Maskottchen Hascha, Fynn Luka Voß, Vladislav Yorgov, Luca Jannack, Hendrik Halfmann, Pius Hablowetz, Jan König, Kai Lüsebrink

Die Dragons aus Schalksmühle und Halver stehen zurzeit mit 21:35 Punkten auf dem 11. Tabellenplatz und benötigen noch jeden Zähler. Beim Auswärtsspiel in Halver im Dezember vergangenen Jahres konnte die Spenger Mannschaft nach einem 31:27-Sieg beide Punkte mit nach Ostwestfalen nehmen. Tobias Schetters, der Goalgetter der Dragons, erzielte gegen die Spenger Mannschaft allerdings 14 Treffer und dürfte auch heute besonders zu beachten sein. In ihren letzten Spielen erreichten die Dragons Siege gegen Ahlen, Fredenbeck und ein 27:27-Unentschieden beim GSV Eintracht Baunatal; musste sich zuvor aber auch gegen Hildesheim, in Bielefeld und in Söhre geschlagen geben. Gegen den Wilhelmshavener HV konnte man zu Hause ein 29:29-Unentschieden erreichen.

Zu den torgefährlichsten Spielern der heutigen Gäste zählen neben LA Tobias Schetters vor allem RM Erik Blaauw, RR Brian Gipperich, der Allrounder Philipp Jäger und RM Jan Magnus König. Zu beachten sein dürfte zudem Kreisspieler Philipp Dommermuth. Am vergangenen Spieltag waren Erik Blaauw (6), Philipp Jäger (6) und Philipp Dommermuth (8) besonders torhungrig.

Cheftrainer der Dragons ist seit März Lars Faßbender, der während der Saison Maciej Dmytruszynski abgelöst hat, nachdem sich die Dragons in der Abstiegszone wiederfanden.

Wir begrüßen die mitgereisten Fans aus Schalksmühle und Halver in der hoffentlich gut besuchten Spenger Halle. Wir erwarten ein interessantes Spiel mit einem hoffentlich guten Ausgang für unsere Mannschaft. Es ist zu hoffen, dass unser Team die Gastmannschaft nicht unterschätzt.



Livestream auf sportdeutschland.tv

Nachlese zum Spiel bei den Sportfreunden Söhre von 1947

Fotos: Frank Niedertubbesing



René Wolff hatte kaum einen Fehlwurf und überzeugte auf der Rechtsaußenposition mit insgesamt sechs Treffern.



Der schnelle Jonah Jungmann sorgte für reichlich Unruhe am Söhrener Kreis. Er ging immer dahin, wo es auch schon einmal wehtat.



Ein tolles Spiel lieferte auch Jan Schürstädt aus der Spenger Landesligamannschaft. Er erzielte von der Linksaußenposition vier Tore.



Die Spenger Mannschaft, Trainer und Betreuer stellen sich nach dem siegreichen Spiel für den Fotografen auf.

Starke Partner an Ihrer Seite!
Wirtschaftsprüfung | Steuerberatung | Rechtsberatung | Corporate Finance | IT Consulting

PKF WMS

PKF WMS GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberater Rechtsanwälte
Jahnstraße 12 + 14, 32049 Herford | Tel.: +49 5221 9913-0 | herford@pkf-wms.de | www.pkf-wms.de

Neddermann GmbH
Kabelbau und
Rohrleitungsbau

Zum Haberland 52 | 32051 Herford | Tel.: 05221 - 93790
info@neddermann.de | www.neddermann.de



AUTOHAUS
Landermann
Ihr nachhaltiges Autohaus in Spenge!
Autohaus Landermann GmbH & Co. KG
Industriestraße 25, 32139 Spenge, Telefon: 05225 85090
info@autohaus-landermann.de, www.autohaus-landermann.de

Die Schiedsrichter


Simon Michel


Dominik Rose

Simon Michel (*2001) und Dominik Rose (*1998), die Schiedsrichter der heutigen Begegnung, kommen aus Braunsbebra und Merseburg und pfeifen für den LV Sachsen-Anhalt. Die beiden Referees sind noch relativ jung, haben aber bereits mehr als 30 Drittligaspiele geleitet.
Wir begrüßen die beiden Referees nach langer, hoffentlich stressfreier Anreise in Spenge und wünschen ihnen eine souveräne Leitung des heutigen, hoffentlich spannenden Drittligaspiels unseres TuS Spenge gegen die Dragons aus Schalksmühle und Halver.
Am Zeitnehmertisch sitzen heute Sven Hartmann und Lutz Willer.

CL Final Four

Mit SC Magdeburg und THW Kiel haben sich zwei deutsche Mannschaften für das Final Four der Champions League am 8./9. Juni in Köln qualifiziert. Die weiteren Teilnehmer sind Aalborg und Barcelona. Im Viertelfinale schaltete Magdeburg Kielce und Kiel Montpellier aus.

TV Bissendorf-Holte wieder Drittligist

TV Bissendorf-Holte ist nach 2021/22 wieder Handball-Drittligist. Einen Spieltag vor dem Saisonende sicherte sich der niedersächsische Oberligist durch einen 36:28-Heimerfolg gegen die HSG Nienburg die Meisterschaft und damit den Wiederaufstieg. Die Mannschaft aus dem Osnabrücker Land profitierte von der gleichzeitigen 26:30-Auswärtsniederlage des ärgsten Verfolgers MTV Vorsfelde gegen Handball Hannover-Burgwedel.



In der Spitzenbegegnung gegen Hildesheim wurde den Zuschauern ein sehr schnelles und hochklassiges Spiel geboten. Die Spenger Mannschaft wurde bis zum Schlusspfiff lautstark angefeuert. Foto: Frank Niedertubbesing

b&t
Flexible Blechbearbeitung
GmbH & Co.KG
Stahlblech · Aluminium · Edelstahl
Messing · Kupfer
Gehäuse für die Elektronikindustrie · Frontplatten
Montageplatten · Winkel
CNC - Lasertechnik · kombinierte Stanz / Lasertechnik
CNC Abkanten
Gewindebolzen pressen / schweißen
E-Mail: info@bt-blechbearbeitung.de
http:// www.bt-blechbearbeitung.de
Am Walde 5 · 32139 Spenge
Tel.: 05225 · 862240
Fax 05225 · 862242

Blomeyer
www.blomeyer.de

Redecker Reisen GmbH
32139 Spenge - Industriestraße 15 a
Telefon: 05225 / 2132
Moderne Reisebusse mit komfortablen Ruhesitzen, Navi, WC, Klima und DVD
Testen Sie uns:
redeckerreisen@hotmail.com

Verabschiedungen

Für René Wolff (seit 2017 beim TuS), Oliver Tesch (seit 2017 beim TuS) und Heiko Holtmann (schon immer beim TuS) endet die Zeit in der 1. Mannschaft nach Abschluss der laufenden Saison.
Wir sagen: „Tschüss!! – und herzlichen Dank für die vielen schönen Momente, die ihr den Zuschauern geboten habt!!"



Ihre Drittliga-Laufbahn endet: René Wolff (v. l.), wechselt nach der laufenden Saison zum Verbandsligisten Soester TV, Trainer Heiko Holtmann übernimmt die 2. Mannschaft des TuS Spenge als Coach und Oliver Tesch beendet seine Laufbahn vollständig.
Foto: Dirk Kröger

Impressum
Verantwortlich: Horst Brinkmann
Tel.: 05225-3143 I Mobil: 0172-5652687
h.u.brinkmann@t-online.de
Anzeigen: Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb Handball im TuS Spenge
Redaktion:
Dr. Norbert Sahrhage (Leitung),
Ulrich Eickmeyer, Rolf Möcker, Jürgen Wildt
Druck: Druckerei Tiemann
Grafenheider Straße 94 I 33729 Bielefeld
Layout und Grafik: DruckBar I Marieke Schulze
Luchsweg 6 I 07749 Jena
kontakt@druckbar-jena.de

Rückblick auf die Trainerlaufbahn



Eine lange Zeit war Heiko Holtmann der Trainer der 1. Mannschaft des TuS Spenge. Nun wendet er sich neuen Aufgaben zu. Zeit also für einen Rückblick.
Von 1997 bis 2007 hat Heiko als Co-Trainer mit Walter Schubert zusammen gearbeitet. Von 2009 bis 2012 und dann von 2014 bis jetzt war er der Cheftrainer. Wie hat er die Anfänge in Erinnerung? „Ich weiß noch", erzählt er, „dass ich zusammen mit dem damaligen sportlichen Leiter Heiko Ruwe zwei Wochenenden lang durch die Hallen gegangen bin auf der Suche nach Spielern, die uns kurzfristig helfen konnten, damit wir nicht aus der Oberliga abstiegen. Und wenn wir jetzt, 10 Jahre später, ein gestandener Drittligist sind, dann haben wir offenbar nicht so sehr viel falsch gemacht. Das gibt ein gutes Gefühl." Wie ist nun diese sehr positive Entwicklung zustande gekommen? „Ich musste zunächst meinen Stil als Trainer finden, um das umzusetzen, was ich haben wollte und was meine Visionen waren. Ich bin dem Verein TuS Spenge sehr dankbar und speziell Horst Brinkmann, dass ich das auch verwirklichen durfte. Und ich denke, wir haben in den vergangenen 10 Jahren einfach alle zusammen einen guten Job gemacht. Die Zusammenarbeit aller Beteiligten war uns immer sehr wichtig. Wir haben regelmäßig konstruktiv miteinander beraten, wie eine Weiterentwicklung möglich ist, und zwar Schritt für Schritt, nicht alles auf einmal, nie haben wir den großen Hammer ausgepackt." Der 2. Vorsitzende Norman Kern verweist darauf, dass der TuS weniger Trainingszeiten hat als die Konkurrenz und „das zeigt, wie hochwertig diese Trainingseinheiten sein müssen". Dazu erläutert Heiko: „Wir hatten nur wenige Hallenzeiten zur Verfügung und haben uns dann überlegt, diese Zeiten anders zu nutzen. Dazu gehörten etwa das Athletik- oder das Torhütertraining. Und wenn man bei uns am Montag in die Halle schaut, dann sind dort drei Trainer und alles ist in Bewegung und zwar speziell abgestimmt. Uns war von Anfang an klar, dass wir die Qualität des Trainings höher ansetzen mussten, als es vielleicht dort üblich ist, wo mehr Zeit zur Verfügung steht. Ein weiterer Entwicklungsschritt steht bevor, wenn wir demnächst eine LED-Wand bekommen. Das Training kann dann aufgezeichnet und analysiert werden." Haben sich denn auch die Trainingsmethoden in diesen 10 Jahren gewandelt? „Ja, absolut. Die haben sich im Zwischenmenschlichen komplett geändert, und auch ich als Trainer habe mich weiterentwickelt. Früher hatte ich Ideen, aber die Spieler in diese Überlegungen zu wenig mit einbezogen. Heute wollen die Spieler ein Mitspracherecht haben, und das ist auch richtig. Und jeder Spieler wird da abgeholt, wo er steht, und individuell weiterentwickelt. Das war früher keineswegs üblich. So haben wir alle zusammen im Laufe der Jahre eine sehr positive Entwicklung erreicht. Und die wollen wir fortsetzen."



Saisonbilanz des Trainers



„Im Grunde genommen", sagt Trainer Heiko Holtmann, „ist die Bilanz nicht schlecht. Ich habe der Mannschaft gesagt, wir müssen noch die kommenden beiden Spiele gewinnen, und dann ist das schon in Ordnung." Dabei wird deutlich, dass seine Stimmung durch die Ergebnisse der letzten Spiele noch etwas beeinträchtigt ist. „Aber wir haben einen Großteil unserer Saisonziele doch erreicht. Wir wollten die Spieler verbessern, und das ist uns im Trainerteam wirklich bei allen gelungen." Wie zufrieden ist Heiko nun mit dem 5. Platz in der Tabelle? Am Anfang der Saison hatte er gesagt: „ Für uns wären die Plätze drei, vier oder fünf nicht schlecht. Absolut." Das heißt doch: Ziel erreicht. „Aber im Laufe der Saison hatten wir unsere Ziele etwas modifiziert und hätten gerne mindestens Platz 4 geschafft." So gesehen ist er nicht ganz zufrieden, denn „da war mehr drin." Und: „Ich habe immer den Ehrgeiz, das Maximum zu erreichen. Nach meiner Einschätzung sind 90 Prozent dabei herausgekommen." Zu verbessern wäre teilweise noch, wie schon früher erwähnt, die mentale Stärke, das zeigen die Spiele gegen Lippe oder Ahlen. Aber dann wird doch klar: „In der Summe ist das völlig in Ordnung." So ist es. Denn zwischen dem 5. und dem 6. Platz in der Tabelle ist ein Riesenabstand. Unser TuS gehört also zu der Fünfergruppe, die den anderen 11 Mannschaften in der 3. Liga weit voraus ist. „Das muss man auch immer wieder sehen", meint Heiko, „wir sind mittlerweile ein gestandener Drittligist. Da ist es normal, dass die Erwartungen bei den Aktiven und auch bei den Zuschauern entsprechend höher werden. Wenn man sich überlegt, wie wir das hinkriegen mit unseren Mitteln und unserer Infrastruktur in unserem kleinen Handballdorf, dann ist das schon ganz, ganz hervorragend. Was wir uns da in den letzten Jahren erarbeitet haben, das ist vor diesem Hintergrund schon richtig klasse." In dieser 3. Liga sind zwei Mannschaften ganz vorn, dann folgt eine Dreiergruppe, zu der auch der TuS Spenge gehört. „Emsdetten und Hildesheim haben Profimannschaften, mit denen müssen wir uns nicht messen. Man sieht aber, dass wir mit denen in der Rückrunde wirklich auf Schlagdistanz waren. Da war eine Weiterentwicklung klar zu erkennen. So gesehen", sagt Heiko, „bin ich mit der Entwicklung der Mannschaft und der einzelnen Spieler sehr zufrieden."



„Im Herzen bleibe ich immer ein Blau-Weißer“ – Interview von Dirk Kröger (NW) mit Oliver Tesch

Dirk Kröger: Herr Tesch, Sie haben schon als Vierjähriger mit dem Handball angefangen, jetzt sind sie 39. Soll nun wirklich nach 35 Jahren mit dem Handball komplett Schluss sein?
Oliver Tesch: Ich bin definitiv ab Sommer kein aktiver Handballer mehr und werde auch nicht unterklassig spielen. Dafür trainiere ich ja die D-Jugend von GWD Minden, in der auch mein Sohn spielt. Und das werde ich auch fortführen. Auch ein Trainerjob im Herrenbereich ist nicht geplant, aber man soll ja niemals nie sagen.
Kröger: Und Ihr Pass - was passiert mit dem?
Tesch: Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht. Aber ich weiß, dass Horst Brinkmann ihn gern hier in Spenge behalten möchte. Ich stehe allerdings auch nicht als Stand-by-Spieler zur Verfügung.
Kröger: Wird man Sie denn noch als Zuschauer in Spenge begrüßen dürfen?
Tesch: Das eine oder andere Mal werde ich sicher in der Halle sein, wenn es sich denn einrichten lässt. In meine Planung muss ich aber meine beiden Kinder auch mit einbinden.
Kröger: Sie sind ein gebürtiges Ruhrpott-Kind, leben aber schon lange Zeit hier in der Region. Sind Sie inzwischen ein Ostwestfale geworden?
Tesch: Ich bin geborener Schalker, was ja übrigens rein farblich perfekt zum TuS Spenge passt – im Herzen bleibe ich immer ein Blau-Weißer. Aber Ostwestfalen ist inzwischen meine Heimat, ich habe ja auch eine Ostwestfälin geheiratet.
Kröger: Mit einer Körpergröße von 1,94 Metern sind Sie ja eigentlich im Handball prädestiniert für andere Positionen. War Oliver Tesch trotzdem schon immer Kreisläufer?





Hält sich fit: Oliver Tesch absolviert zurzeit individuelles Training. Er hofft, trotz seiner Verletzung noch einmal für den TuS Spenge auflaufen zu können. Foto: Dirk Kröger

Tesch: Bis zu meiner Jugendzeit habe ich im Rückraum gespielt, irgendwann wurde ich dann aber an den Kreis gestellt und habe mich da ganz gut durchgesetzt. Dabei setze ich gern meine Körperlichkeit ein, was mich vielleicht von anderen Kreisläufern unterscheidet.
Kröger: In Ihrer Karriere haben Sie für insgesamt elf Vereine gespielt. Aber nirgendwo waren Sie so lange wie in Spenge. Woran liegt das?
Tesch: Das ist hier einfach das familiäre Umfeld, das Trainerteam und natürlich Horst Brinkmann. Ich habe in meiner Spenger Zeit niemals einen Gedanken daran verschwendet, woanders hinzugehen. Hier herrscht einfach gegenseitiges Vertrauen.
Kröger: Was waren denn die größten Erfolge in der 35-jährigen Karriere des Oliver Tesch? →13

zu seinem bevorstehenden Abschied vom TuS Spenge

Tesch: Da war zunächst einmal mein erstes Bundesligaspiel, dann das erste Europapokalspiel. Und als Jugendlicher war ich besonders stolz darauf, den Adler auf der Brust zu tragen. Wir wurden Vize-Europameister mit der Jugend und Europameister mit den Junioren. Meine Aufstiege mit Nettelstedt und Dankersen in die 1. Bundesliga werde ich ebenso wenig vergessen, wie den Einzug ins Final-Four-Turnier mit Nettelstedt in Hamburg, wo wir ja eigentlich ins Pokal-Endspiel hätten kommen müssen – wenn die Schiedsrichter nicht etwas dagegen gehabt hätten . . .

Kröger: Und wo lagen die Höhepunkte in der Spenger Zeit?

Tesch: Das waren eindeutig der Gewinn der Deutschen Amateur-Pokalmeisterschaft in Hamburg und natürlich der Aufstieg von der Oberliga in die 3. Liga.

Kröger: Insgesamt waren es rund 250 Meisterschafts-, Pokal und Freundschaftsspiele, die Oliver Tesch für den TuS Spenge bestritten hat. Und ausgerechnet jetzt zum Abschied sind Sie wegen einer Verletzung zum Zuschauen verurteilt. Wie schlimm ist das?

Tesch: Die ersten Tage nach meiner Verletzung im Spiel gegen Ahlen waren hart, irgendwann habe ich realisiert, dass das womöglich mein letztes Spiel war. Aber ich habe gutes Heilfleisch und möchte so gern noch einmal das Spenger Trikot überziehen.

Kröger: Wie war das denn zuletzt in Spenge, wenn Sie als fast 40-Jähriger mit 18- oder 19-Jährigen zusammen in einem Team standen?

Tesch: Die Gesprächsthemen in der Kabine sind schon etwas anders. Aber auf dem Platz ist es egal, wie alt die Spieler sind. Und ob ein 18- oder ein 40-Jähriger die entscheidenden Tore wirft, spielt auch keine Rolle.

Kröger: Wie werden Sie sich denn nach dem anstehenden Karriere-Ende fit halten?

Tesch: Zunächst einmal mit Hanteln und Gewichten daheim im Keller, ich werde zudem auch Laufen gehen. Und meine Kinder halten mich ohnehin fit.

Kröger: Sie werden in diesem Jahr zum ersten Mal Zeit in den Sommerferien haben – wird die auch entsprechend genutzt?

Tesch (lacht)**:** Meine Frau hat mich schon voll für den Garten eingeplant – und da habe ich jetzt keine Ausreden mehr. Wir werden auch sicher noch verreisen, aber das habe ich auch in meiner Zeit hier in Spenge jedes Jahr hinbekommen.

Zur Person

Oliver Tesch wurde am 11. Oktober 1984 in Gelsenkirchen geboren. Im Erwachsenenbereich spielte er für TuSEM Essen (2002-2004), TSV Bayer Dormagen/DHC Rheinland (2004-2006 und 2011), Eintracht Hildesheim (2006-2007), TuS N-Lübbecke (2007-2010), TG Münden (2010-2011 und 2011-2012), GWD Minden (2012-2014 und 2016-2017), TSG Friesenheim (2014-2015), HF Springe (2015-2016) und TuS Spenge (2017-2024).

Der Rechtshänder bestritt 13-Jugend- (19 Tore) und 53 Junioren-Länderspiele (91 Tore) für Deutschland. 2003 wurde er Vize-Jugendeuropameister, 2004 Junioreneuropameister und 2005 Vierter bei der Juniorenweltmeisterschaft in Ungarn.

Oliver Tesch ist verheiratet und hat zwei Kinder (9 und 11 Jahre alt). Er lebt in Minden und arbeitet in Melle.



Dental Direkt

Bewirb dich jetzt!

Europas Nr. 1 beim »weißen Gold« kommt aus Spenge.

dentaldirekt.de

CLOSE TO YOU

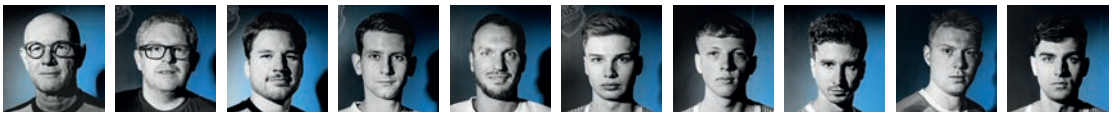
Dental Direkt GmbH | Tel: +49 5225 86319-0
E-Mail: info@dentaldirekt.de | www.dentaldirekt.de

Dental Direkt

pb planen+bauen
Unternehmensgruppe



Teichstr. 25 - 32257 Bünde - www.pb-planen-bauen.de - Tel. 05223/650065



TuS Spenge

Tor:	1	Timon Mühlenstädt	…
	12	Bastian Rutschmann	…
Feld:	4	Paul Holzhacker	…
	5	Kenneth Krüger	…
	7	Sebastian Reinsch	…
	8	Philipp Holtmann	…
	10	Vincent Hofmann	…
	11	René Wolff	…
	17	Ben Grüger	…
	18	Justus Aufderheide	…
	19	Oliver Tesch	…
	23	Fabian Breuer	…
	24	Gordon Gräfe	…
	30	Max Schüttemeyer	…
	35	Jonah Jungmann	…
	74	Mathis Borgmann	…
	77	Leon Schulte	…
	99	Bjarne Schulz	…

Trainer:	Heiko Holtmann
Co-Trainer:	Sebastian Cuhlmann und Rafael Jacobsmeier
Athletik-Trainer:	Fabian Gehring
Teammanager:	Marcel Ortjohann
Mannschaftsarzt:	Ludger Spors-Schroedter
Betreuer:	M. Meinhardt & R. Kuhlmann
Physios:	Julia Räber & Lena Brune

Coca-Cola

Sparkasse Herford

Schiedsrichter:
Simon Michel und Dominik Rose

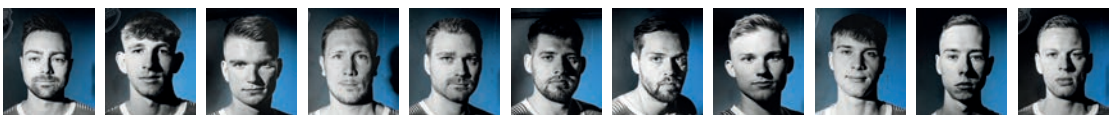
REWE
Kaluscha & Wehling

SGSH Dragons

Tor:	1	Pius Hablowetz	…
	16	Hendrik Halfmann	…
	25	Luca Jannack	…
Feld:	3	Brian Gipperich	…
	4	Vladislav Yorgov	…
	5	Florian Diehl	…
	8	Lutz Weßeling	…
	13	Eric Blaauw	…
	17	Jan König	…
	21	Tobias Schetters	…
	23	Oliver Perey	…
	24	Nico Jannack	…
	26	Fynn Luka Voß	…
	34	Kai Lüsebrink	…
	35	Julius Walch	…
	43	Cristopher Börner	…
	72	Philipp Jaeger	…
	87	Philipp Dommermuth	…

Trainer:	Lars Faßbender
TW-Trainer:	Matthias Reckzeh
Physios:	Katja Meschik und Angelina Moch
Mannschaftsärzte:	Dr. Markus Leyh und Dr. Sascha Beck

Fotos: Frank Niedertubbesing



Spielothek Ziegenbruch

Ziegenbruch
AUTOMATEN
Olaf Ziegenbruch

Wir haben die neueste Generation MAGIE- und GAMINATOR-Geräte im Angebot.



Lönsweg 22-30
32139 Spenge
Telefon 05225 · 4742

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 08.00 - 01.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 01.00 Uhr

Nach knapper Niederlage knapper Sieg

Der TuS Spenge hat alle Spiele gegen das Spitzenduo der 3. Liga Nord-West verloren. Zuletzt im Schuhkarton gegen den HC Eintracht Hildesheim 28:31, davor gegen den TV Emsdetten 30:31. Die Hinspiele gegen diese Gegner endeten 35:38 (Hildesheim) und 30:33 (Emsdetten). Das waren 8 Minuspunkte. Hinzu kamen nicht einkalkulierte Niederlagen gegen HandbALL Lippe II (33:41) und die Ahlener SG (28:37).

Gegen Spitzenreiter HC Eintracht Hildesheim hielt das Team von Trainer Heiko Holtmann lange mit und forderte dem Spitzenreiter aus Niedersachsen alles ab. Am Ende reichte es aber nicht zu einem verdienten Unentschieden. Die fast 600 Zuschauer im Spenger Schuhkarton wurden für ihr Kommen mit einem Spitzenspiel der 3. Liga belohnt. Handballherz, was willst du mehr?

Die weiteren Ergebnisse des 27. Spieltages:

Team HandbALL Lippe II	– GSV Eintracht Baunatal	28:35
MTV Großenheidorn	– TSG A-H Bielefeld	33:30
LIT 1912 II	– Wilhelmshavener HV	25:43
MT Melsungen II	– VfL Fredenbeck	28:31
TV Emsdetten	– Sportfreunde Söhre	42:27
SGSH Dragons	– Ahlener SG	33:28
OHV Aurich	– VfL Gummersbach	28:27

In einem Nachholspiel am 1. Mai bezwang der stark ersatzgeschwächte TuS Spenge (unter anderem ohne Oliver Tesch, Bjarne Schulz, Maximilian Schüttemeyer, Sebastian Reinsch, Philipp Holtmann) im Nachholspiel auswärts die Sportfreunde Söhre relativ knapp mit 35:31 nach dem Ein-Tore-Vorsprung (16:15) zur Halbzeit.

„Harte Arbeit am Tag der Arbeit" titelte treffend admin auf der Homepage des TuS Spenge. Wegen der Personalnot kam auch Teammanager Marcel Ortjohann zum Einsatz, der ein Tor erzielte. Erfolgreichster Spenger Torschütze war Fabian Breuer (8), gefolgt von dem am Saisonende nach Soest wechselnden René Wolff mit sechs Toren und Paul Holzhacker, der drei seiner fünf Tore sicher per Siebenmeter verwandelte. Rückhalt seiner Mannschaft war einmal mehr Torwart-Routinier Bastian Rutschmann.

In einem weiteren Nachholspiel am Mai-Feiertag schlug TV Emsdetten – TSG A-H Bielefeld 39:33.

Tschüss Julia Räber!!



Julia Räber, die langjährige Physiotherapeutin der Spenger Mannschaft, beendet zum Saisonende ihre Tätigkeit für den TuS Spenge, da sie jetzt – nach Abschluss eines weiteren Studiums in Sozialer Arbeit – eine Aufgabe beim Jugendamt der Stadt Kiel übernommen hat.

Liebe Julia, vielen Dank für deine zuverlässige Hilfe (wie hier bei dem verletzten Phil Holland) und alles Gute bei deiner neuen Aufgabe in Schleswig-Holstein!!



TuS Spenge II jetzt in der Oberliga

Fotos: Frank Niedertubbesing



Deutlich schwerer als erwartet fiel der Spenger Reserve vor einer gut besetzten Zuschauertribüne der 28:26-Sieg (HZ 12:11) über die Gäste aus Bünde-Dünne, die sich – wenn man das gesamte Spiel sieht – als durchaus gleichwertig präsentierten. Bereits vor dem Anpfiff des Spiels war bekannt geworden, dass kurz zuvor der unmittelbare Konkurrent der Spenger, die HSG Petershagen/Lahde, in Möllbergen verloren hatte.

Die mit Philipp Holtmann, Max Schüttemeyer und Jonah Jungmann sowie Marcel Ortjohann verstärkte Reserve lag bis kurz vor Spielende zumeist zurück und konnte erst durch drei Treffer in den letzten Minuten durch Mathis Borgmann, Max Schüttemeyer und Leon Schulte einen Zwei-Tore-Vorsprung herauswerfen, der bis Spielende hielt. Den besten Werfer der Gäste, Mika Dankert, der allein 11 Tore erzielte, hatte die Spenger Abwehr während des gesamten Spiels nicht in den Griff bekommen.

Die Spenger Tore erzielten: Pörschke (2), Holtmann (3), Bode (3), Schüttemeyer (3), Jungmann (4), Richter (4), Borgmann (5) und Schulte (4).



Mit diesem Sieg über den Bünder Nachbarverein hat die Spenger Mannschaft einen Spieltag vor Saisonende die Meisterschaft in der Landesliga erreicht. Der Jubel der Reservisten war entsprechend groß.

Vor Beginn der Aufstiegsparty wurden die Betreuer beschenkt, vier Spieler (Leon Schulte, William Schläger, Torben Bode und Erik Schneider) sowie Trainer Stefan Dessin wurden verabschiedet.

Schmidt
Das Team für Ihr Dach

Schmidt Bedachungen GmbH
Vorm Schürbusch 36
32130 Enger
Telefon 05224/9374660
Telefax 05224/9374662

info@schmidt-dach.de · www.schmidt-dach.de



Pressestimme zum Spiel: TuS Spenge – HC Eintracht Hildesheim 28:31 (14:12)

Neue Westfälische

Großer Kampf wird nicht belohnt

Es bleibt dabei: Der TuS Spenge kann gegen das Spitzenduo der 3. Handball-Liga nicht gewinnen. Nachdem die Mannschaft jüngst beim 30:31 als Gast des TV Emsdetten zwar eine ganz starke Leistung zeigte, aber letztlich ohne zählbaren Erfolg heimkehrte, war es jetzt am Samstag in eigener Halle gegen Spitzenreiter HC Eintracht Hildesheim ähnlich: In einem Handballspiel auf hohem Niveau hatte Spenge seine Chancen, zog letztlich aber doch mit 28:31 (14:12) den Kürzeren.

„Ich habe vor dem Spiel gesagt, dass wir über 60 Minuten eine Top-Leistung bringen müssen, um das Spiel zu gewinnen. Wir haben diese Top-Leistung aber nur 50 Minuten gezeigt", erklärte Trainer Heiko Holtmann die Niederlage.

Das Spiel lebte lange Zeit von der Spannung. Bis zum 7:6 legte die Eintracht immer einen Treffer vor, Spenge glich regelmäßig aus, ging beim 8:7 (14. Minute) in Unterzahl erstmals in Führung, wobei die offensive Deckung der Gastgeber und der in Glanzform aufspielende Torhüter Bastian Rutschmann Garanten für die knappen Spielstände waren. Nach einem 9:10-Rückstand schafften es die Hausherren sogar, Hildesheim zehn Minuten lang ohne Torerfolg zu lassen und durch einen 5:0-Lauf mit 14:10 in Front zu gehen.

Dieser Vorsprung aber hatte noch keine Bedeutung. Am Ende hatten die Niedersachsen die Nase vorn und deren Trainer Daniel Deutsch war „sehr zufrieden nach einem Spiel auf hohem Niveau."

Spenges verletzter Kreisläufer Oliver Tesch beobachtete die Partie nur als Zuschauer, litt aber mit dem Team: „Schade, dass die Mannschaft für die tolle Arbeit nicht belohnt wurde, sie hat alles rausgehauen, aber sie wurde von zwei anderen ausgebremst", kritisierte er das Schiedsrichtergespann deutlich.







Pressestimme zum Spiel: Sportfreunde Söhre – TuS Spenge 31:35 (15:16)

Neue Westfälische

Im Endspurt auf die Siegerstraße

„Das war ein hartes Stück Arbeit", meinte Heiko Holtmann. Letztlich wurde die Mühe am Tag der Arbeit belohnt, denn Handball-Drittligist TuS Spenge nahm im Nachholspiel bei den SF Söhre im niedersächsischen Diekholzen mit einem im Endspurt erkämpften 35:31 (16:15)-Sieg die beiden Punkte mit in den Kreis Herford.

Der immer größer werdenden Personalnot begegneten die Spenger unter anderem damit, das sie neben der Aufstellung einiger junger Akteure auch Teammanager Marcel Ortjohann reaktivierten. Und der TuS startete den Widrigkeiten zum Trotz sehr gut, bis zur 13. Minute konnte er eine 8:4-Führung vorlegen.

„Mitte der ersten Hälfte hat sich Söhre aber besser auf uns einstellen können", berichtete Holtmann. Die Sportfreunde glichen beim 9:9 aus, fortan ging es mit wechselnden Ein-Tore-Führungen hin und her. Der offene Schlagabtausch ging bis in die Schlussminuten, dann sorgte Holtmann mit einer taktischen Umstellung für den entscheidenden Impuls. Er stellte auf eine 3:2:1-Deckung um. „Damit ist Söhre nicht zurechtgekommen. Wir haben drei, vier Bälle gewonnen, die wir zu einfachen Toren verwerten konnten – auch im Angriff haben wir es dann sehr gut durchgezogen", sagte Holtmann. So führten schließlich vier Tore am Stück durch Fabian Breuer, Jan Schürstedt, Marcel Ortjohann und Gordon Gräfe zur entscheidenden Führung des TuS, die Söhre in den verbleibenden zweieinhalb Minuten nicht mehr wettmachen konnte.





In der Fotokiste gekramt

Hier werden Bilder aus vergangenen Handballtagen des TuS Spenge vorgestellt.



Wer verlässt hier auf Anweisung des Schiedsrichters für zwei Minuten das Spielfeld? Schade - heute geht er für immer.

Lösung des letzten Rätsels: Horst Brinkmann und Adeyemi George

Handballfreunde aufgepasst – jetzt Eintrittskarten für die 3. Liga gewinnen! Auch in der neuen Saison kann man die Lösung zu unserem »Foto-Quiz« auf unserer Homepage unter www.tus-spenge.de/fotokiste eintragen und dadurch gewinnen. Unter den richtigen Antworten verlosen wir ein FANBUCH des TuS Spenge an den Gewinner oder die Gewinnerin.

28. Spieltag: Pokal-Aus für den TuS Spenge

Aus! Vorbei! Die geringe Chance auf eine DHB-Pokalteilnahme hat der TuS Spenge am 28. Spieltag der 3. Liga Nord-West durch die 28:29 (16:15)-Niederlage beim Tabellenvorletzten VfL Fredenbeck verspielt. So haben die beiden letzten Spiele heute gegen SGSH Dragons und eine Woche später auswärts gegen MT Melsungen II nur noch statistischen Wert. Der 5. Platz ist dem Team von Trainer Heiko Holtmann nicht mehr zu nehmen.

Der erneut stark ersatzgeschwächte TuS Spenge lag in der ersten Halbzeit wiederholt mit ein bis zwei Toren in Front. Das änderte sich im zweiten Spielabschnitt. Bei der erstmaligen erneuten Spenger Führung (24:23) keimte noch einmal bis zum 27:26-Vorsprung Hoffnung auf. Durch drei Tore in Folge in der Schlussphase sicherten sich die Gastgeber den knappen 29:28-Sieg, der von den fast 700 Zuschauern in der Geestlandhalle bejubelt wurde.

Bester Spenger Torschütze war Fabian Breuer (11) und auf Fredenbecker Seite Jan Möller (10, davon 2 Siebenmeter). Einen guten Eindruck hinterließ der zum TuS Spenge wechselnde Kreisläufer Nick Heinsohn.

Bemerkenswert: In den letzten acht Minuten fielen gerade einmal drei Tore. TuS-Torwart Bastian Rutschmann erzielte davon einen Treffer in das verwaiste Gehäuse der Gastgeber. Die weiteren Ergebnisse des drittletzten Spieltages und die daraus resultierende Tabelle siehe Seite 26.

PRO HANDBALL in Spenge – Freunde und Partner sind dabei –

Mit dem symbolischen Kauf eines oder mehrerer Felder zu je 50€ unterstützen Sie unsere Aktion in der Saison 2023/2024.
Ansprechpartner: Horst Brinkmann,
Tel. 05225/3143 oder 0172/5652687

Rolf	Manfred	TuS Spenge Fan	Matthias Boy	Sonja, Mara, Caro und Udo	Joachim Reckmann	Joke Reckmann	Kurt Stein	WiR sind der TuS SPENGE
Oliver Miller	Josef Patzelt Hallgarten	Bernd Wölker	WiR sind der TuS SPENGE	Hannelore und Achim Schlüter		Marc Reckmann	Carsten + Ute Freese	WiR sind der TuS SPENGE
Heide Schniederken		B. Schütze	Moni + Heinz Isfort	Erwin Niewöhner	J	F	K	WiR sind der TuS SPENGE
Handballfan Spenge	Jochen Manderla	Heike + André	WiR sind der TuS SPENGE	Kloose	Kloose	Karin Aufderheide	Jürgen Aufderheide	Markus Elsner
Handballfan Spenge	Michael Meinhardt	Raimund Kniep	D. Schütze	Karl-Heinz + Gisela	Anja + Dirk Brünger	Gerd Schlüter		Willi Strakeljahn
Matthias Gieselmann	Melita + Johann	Gülsen + Robin + Ulrike + Arnold Kern			WiR sind der TuS SPENGE	Bestattungshaus Wölker		WiR sind der TuS SPENGE
Anke + Gerhard de Boer						Handballfreund Hiddenhausen	Oskar	WiR sind der TuS SPENGE
Klaus Kadur		Uschi + Alfred Manderla		Gerd Biermann	Wir treiben's bunt!	Ulrich Eickmeyer Moers	Pia + Maik Paulini	WiR sind der TuS SPENGE
Kurt Holtmann	Rosi + Helmut	Elisabeth Welland		Wilfried	Barbara	Horst Brinkmann	Ulla Brinkmann	WiR sind der TuS SPENGE
WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	Gisela + Gerrit Werner		WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	Reiner + Hannelore		WiR sind der TuS SPENGE

Der TuS Spenge stattet seine vier neuen Schiedsrichter aus



Stellen sich in ihrem neuen Schiedsrichter-Outfit vor: die vier neuen Schiedsrichter des TuS Spenge (v.l.) Leif Burdich mit Gespannpartner Thorben Zarbock und Tyler Plötz mit Gespannpartner Justin Laufmöller.

„Es ist immer wieder schön und anerkennenswert, wenn sich junge Leute in unserem TuS auch außerhalb ihrer eigenen sportlichen Betätigung engagieren. Deshalb ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, dies zu unterstützen, in diesem Fall mit der entsprechenden Bekleidung für ihre Schiedsrichtertätigkeit", erklärt Thomas Herden, seines Zeichens Abteilungsleiter der Handballer im TuS Spenge. Im Sommer letzten Jahres absolvierten Thorben Zarbock, Justin Laufmöller, Tyler Plötz und Leif Burdich den Schiedsrichterlehrgang des Handballkreises Bielefeld/Herford und sind seitdem im Zweier-Gespann als Unparteiische im Handballkreis aktiv. „Anfangs werden wir im Bereich der kreislichen Jugendklassen und in den unteren Kreisligen im Erwachsenenbereich eingesetzt", beschreibt Tyler die ersten Schritte als Schiri. Sein Partner Justin ergänzt: „Natürlich ist es unser Ziel, jedes Jahr einen Schritt in höhere Spielklassen zu machen. Wir werden während der Spiele beobachtet und bekommen eine Bewertung. Bei entsprechenden Resultaten dürfen wir anschließend ‚aufsteigen´." Die ersten Gehversuche nach dem absolvierten Lizenzlehrgang haben alle vier während ihrer Schiedsrichtereinsätze in den Vorbereitungsspielen ihrer Vereinsmannshaften machen dürfen. „Da war dann auch schon mal ein Einsatz bei einer höherklassig spielenden Mannschaft des TuS dabei, das war natürlich aufregend und spannend. Aber die Reaktionen der beteiligten Teams waren durchweg positiv, so dass wir mit einem guten Gefühl unsere auswärtigen Aufgaben angegangen sind", berichtet Thorben von seinen ersten Erfahrungen als Schiedsrichter.

Nach dem inzwischen im Bereich der Oberliga Westfalen pfeifenden Gespann Marcel Metz/Ole Callenius und dem Duo Aaron Lüdeking/Niklas Lutzke, die auch schon auf Bezirksebene eingesetzt werden, sind jetzt weitere vier Schiedsrichter für den TuS an der Pfeife. Die Neuen bekommen Unterstützung von Aaron Lüdeking, der sich bereit erklärt hat, ihnen während und nach den Spielen beratend zur Seite zu stehen, so oft es seine Zeit neben seiner eigenen Schiedsrichtertätigkeit und als Spieler der Drittvertretung des TuS erlaubt. „Es ist uns wichtig, dass wir unsere neuen Schiris nicht allein lassen, sondern ihnen Start- und Motivationshilfen in der Person von Aaron an die Seite stellen. Dass er sich dazu bereit erklärt hat, freut uns sehr und stellt eine wichtige Unterstützung der neuen Schiris dar", erläutert Thomas Herden noch einmal die Wichtigkeit der Funktion eines Schiedsrichterbetreuers.

Wir wünschen den vier neuen Schiedsrichtern viel Spaß und Erfolg beim Ausüben ihrer neuen Tätigkeit – und wollen auf diesem Wege alle Leser noch einmal daran erinnern, dass sie durch ihr Verhalten als Zuschauer auf der Tribüne den Werdegang aller jungen Schiedsrichter positiv mitgestalten können!!!

EP: Wilkenhöner
ElectronicPartner
Haustechnik & Haushaltsgeräte
➤ Elektroinstallation
➤ Waschmaschinen und Trockner
➤ Kühl- und Gefriergeräte
➤ Küchengeräte von mini bis maxi
➤ Leuchten für innen und außen
➤ Haushaltswaren und Accessoires
Computer & EDV
➤ PCs und Service
➤ Hardware und Software
➤ Individuelle Lösungen
➤ Servertechnik
➤ Netzwerkinstallation
➤ Premium-Webdesign

Lönsweg 5-11 · Spenge · Tel. (05225) 8595-33 · www.wilkenhöner.de

Atelier für Holzbau
• Tischlerei • Zimmerei
• Hausbau • Massivholz Möbel
Christoph Schormann GmbH
Löhner Straße 205. 32584 Löhne
Telefon 05731. 681116
info@atelier-fuer-holzbau.de
www.atelier-fuer-holzbau.de



Neugegründete weibliche D-Jugend mit gutem Start

Die Freude bei den Mädchen der JSG Lenzinghausen-Spenge war groß, als feststand, dass in der kommenden Saison eine weibliche D-Jugend (Jhg. 2012/13) gemeldet wird. Die Mannschaft besteht aus einem guten Mix aus Alt- und Jungjahrgang. Die Mädchen sind motiviert und zeigen beim Training und Spiel tollen Einsatz.

Bevor im September die Serie startet, spielen die Mannschaften in der Sommerrunde in kleinen Gruppen gegeneinander. Ausgerechnet zum Start nach nur vier gemeinsamen Trainingseinheiten, ging es gegen die Vertretung des TuS 97, der immer für guten Handball im Jugendbereich bekannt ist.

Auch wenn das Spiel mit 12:20 deutlich verloren wurde, zeigte die Mannschaft eine gute Leistung, lediglich mit der Chancenauswertung waren die Trainerinnen Jana Niewöhner und Susanne Hannemann nicht zufrieden.

Im zweiten Spiel ging es zur TSG Altenhagen-Heepen. Dieses Spiel konnte mit einer tollen Abwehrleistung, bei der Lilly Weise im Tor den Grundstein legte, mit 16:14 gewonnen werden.

Im dritten Spiel der Sommerrunde war EGB zu Gast in Lenzinghausen. Auch hier spielten die Mädchen toll zusammen, waren sehr aufmerksam im Tor und in der Abwehr, nutzten im Angriff ihre Chancen und konnten einen ungefährdeten 23:9-Sieg einfahren.

Am nächsten Wochenende findet zum Abschluss der Sommerrunde das Derby gegen den TV Concordia Enger statt. In diesem Spiel wird die Mannschaft versuchen, sich für die Niederlage aus dem Freundschaftsspiel Anfang April zu revanchieren. Im Anschluss wird die Mannschaft neben weiteren Freundschaftsspielen u.a. auch ein Beachhandballturnier spielen, bevor dann nach den Sommerferien die Serie startet. Kommt vorbei und unterstützt die weibliche D-Jugend der JSG!!



hinten v. l.: Maya Friede, Marie Friede, Clara Dittbrenner, Freya Bogler, Lina Güler, Greta Bogler, Jette Kümper; Mitte v. l.: Hannah Ruppelt, Lilly Weise; vorne v. l.: Thea Weihrauch, Emma Richter

Floradix® mit Eisen: Wirkstoff: Eisen(II)-gluconat. Anwendungsgebiet: Bei erhöhtem Eisenbedarf wenn ein Risiko für die Entstehung eines Eisenmangels erkennbar ist.

Ein erhöhter Eisenbedarf besteht insbesondere bei erhöhtem Eisenverlust, z.B. während der Schwangerschaft und Stillzeit. In der Erholungszeit nach Krankheiten.

Enthält Invertzucker und Fructose. Bitte Packungsbeilage beachten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

SALUS Haus GmbH & Co. KG · 83052 Bruckmühl

Reformhaus

BARBARA APOTHEKE Barbara Messer

DIÄT- UND REFORMHAUS Barbara Messer

Lange Straße 32 · 32139 Spenge

Tel. 05225/4646 · Fax 05225/1019



Wir unterstützen den Handball-Nachwuchs der JSG Lenzinghausen-Spenge

Ansprechpartner: Hans-Hermann Metz, Tel. 05225 / 5454 und Andreas Gladisch, Tel. 05225 / 790501 · www.jsg-lenzinghausen-spenge.de

3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	Lotta, Jessica und Sebastian		25 €	25 €
Karl-Hermann Kötter		Jessica, Dennis, Malia und Noée Mathews				Birgit	25 €
Gerd Schlüter		Marcel, Laura und Cara Ortjohann		Frank Niedertubbesing		Paul H. Wilke	25 €
25 €	Willy Meyer	Dr. Norbert Sahrhage		Schnipp Schnapp 05225/6845 Biermannstr. 27 · Spenge www.schnipp-schnapp-spenge.de		Ralf Boneß	Klaus Kadur
25 €	Kurt Holtmann		Rudolf Ducke			Leif Reiter	Johann
Gisela Herden	Wir treiben's bunt!	Melanie und Jens		Sally und Ole	UWG Spenge	Rolf Depping	Melita
		Mia und Fynn		Ralf und Heidrun		Manfred Mahne	
Marc, Joke und Joachim Reckmann		Beate und Heiko Holtmann		Zentral Theater Spenge			
Annelore und Hans Jürgen Finkemeier		The real Nachbarschaftgang Henne & Tobi & Lude					
Katrin und Thomas		Barbara Apotheke Diät- und Reformhaus	PKF WMS			D. Schütze	
Alte Mühle						Ursula Großewächter	
		Lasse Jonah Grafarend	Sarah, Leon und Mathias	Erwin	Erwin	Heidi und Antje	Annegret Friede
Helga und Erich Heine		Tobias, Andrea, Max und Paula		Toni, Joos, Susanne, Uwe			25 €
Doris und Hans-Hermann Metz		Hannelore und Achim Schlüter		Gunnar und Justus		Gerd Biermann	25 €
Mats J.	Justin L.	FMK Steuer		Ulla und Horst Brinkmann		25 €	25 €
Michael Winter	Matthias Boy	FMK Audit OWL		Norbert und Sabine		2. Mannschaft TuS Spenge	Michael und Maximilian Meinhardt
Erika und Willi		Thomas, Petra, Pia, Titus und Quentin					
Malermeister Thorsten Fleer				Dennis, Kevin, Susen Ayleen, Cacey-Lee, Dejay Matt und Kardelen Murwig			F. D.
Kerstin	Andreas	Jan	Tim	Elisabeth Welland		Uschi und Alfred Manderla	
Volker		Jochen Manderla	Rosemarie Lüdeking	Gerda und Detlef Burkhardt		ART-MEDIAL.de Agentur & Werbetechnik	
Oliver	Oliver	Oliver	Oliver	Ben Ole, Mats, Simon, Kristina und Michael			
Mats	Stephan		Heiko	Ulrike	Emma	Leni	Alter Hut · Speisen vor Ort · Zum Mitnehmen · Lieferdienst Engerstrasse 25 Spenge · 05225.4444
Thomas und Birgit		Ulrike und Andree	Sinja, Thorben, Iris und Andreas		Lotta, Ben, Anik und Ralf		
		Kristin und Horst		Marius, Sandra und Thomas	Die Volleyballer des TuS Spenge		
Stina	Lisann	Anke	Achim				
Moni und Heinz		Walter Sturhahn		Rainer		Sabine und Torsten	Aaron, Anja und Andreas
Norman, Ute, Gwyni, Joshua				Jan-Hendrik			
Gerhard de Boer				Ole, Ida und Jan	Thomas Hemminghaus	3. Mannschaft TuS Spenge	
Thomas, Petra, Pia, Titus und Quentin				Christoph Radke			
25 €	25 €	25 €	25 €	25 €	25 €	Gerlind, Ina und Jens Röthemeyer	

Historie zu den Meisterschaftsspielen des TuS Spenge ...

Seit vielen Jahren trafen beide Vereine in Meisterschaftsspielen in den Spielklassen der Oberliga, Regionalliga und 3. Liga aufeinander. Lediglich in der 2. Hallenhandball-Bundesliga standen sie sich nicht als Gegner gegenüber, da die Südwestfalen bisher nicht den Aufstieg in die zweithöchste Klasse geschafft haben. Am häufigsten kreuzten sich die Wege beider Mannschaften in der Regionalliga. In 16 gemeinsamen Spielzeiten spielten sie 32mal um Meisterschaftspunkte. 13 Begegnungen konnte die Spenger Mannschaft für sich entscheiden, 16 Spiele die des TV/SG Schalksmühle-Halver; dreimal trennte man sich unentschieden. Das Gesamttorverhältnis beläuft sich auf 668:682 Tore zu Ungunsten des TuS Spenge.

Das erste Spiel zwischen der Spenger Mannschaft und dem TV Schalksmühle in der **Regionalliga**, der damaligen zweithöchsten deutsche Spielklasse, wurde in der Saison 1974/75 ausgetragen. Das Auswärtsspiel verlor der TuS mit 14:17 Toren. Im Heimspiel in der mit 800 Zuschauern ausverkauften Sporthalle konnte sich die Spenger Mannschaft revanchieren. Mit 13:11 Toren besiegte der TuS den Gegner mit seinem Nationaltorhüter Rudi Rauer in einem vorentscheidenden Spiel gegen den Abstieg mit großer Kampfmoral und viel Spielübersicht. Selbst der Trainer des TV Schalksmühle Vlado Stenzel, der gleichzeitig Trainer der deutschen Nationalmannschaft war, die er 1978 zum Weltmeistertitel geführt hatte, meinte nach dem Abpfiff: „Spenge wird nicht absteigen!" Diese fachkundliche Meinung sollte sich auch bewahrheiten. Am Ende seiner zweiten Regionalliga-Saison nach dem Aufstieg 1973 belegte der TuS Spenge den viertletzten Tabellenplatz, der den Klassenerhalt bedeutete. Folgende Spieler gehörten in den ersten beiden Regionalliga-Spielzeiten 1973/74 und 1974/75 zur Mannschaft: die Torhüter Wolfgang Ruwe und Karl-Heinz Tiemeyer, die Spieler Gerd Biermann, Horst Brinkmann, Berthold Dessin, Peter Erdbrügger, Artur Friedrichs, Wilfried Griese, Klaus Heienbrok, Bernd Heidemann, Peter Landwehr, Klaus Riechmann, Hans Roth, Günther Thier, Harald Tiemann und Bernhard Weege; Kurt Holtmann wurde nach der ersten Regionalliga-Saison 1973/74 verabschiedet. Trainer war Heiner Biermann. Das letzte der 32 Meisterschaftsspiele in der Regionalliga zwischen dem TuS Spenge und der SG Schalksmühle-Halver wurde in der Saison 2010/11 ausgetragen. Beide Vereine kämpften um die Relegation für die neu einzurichtende 3. Liga. Obwohl der TuS Spenge dieses Spiel knapp, aber verdient mit 30:28 (16:13) Toren gewinnen konnte, reichte es am Ende der Saison nicht mehr für die Relegationsspiele zur 3. Liga. Der TuS musste ebenso wie die SG Schalksmühle-Halver in die Oberliga Westfalen absteigen.

In der **Oberliga** trafen beide Vereine in drei Spielzeiten aufeinander. In der Saison 1972/73 – Aufstiegssaison des TuS in die Regionalliga – spielten sie erstmals um Meisterschaftspunkte gegeneinander. Das Heim- und Auswärtsspiel konnte die Spenger Mannschaft knapp gewinnen. Erst 39 Jahre später traf man sich in der Oberliga wieder. →25





... gegen TV/SG Schalksmühle-Halver / SGSH Dragons

von Rolf Möcker

In der Saison 2011/12 konnte jede Mannschaft einen Sieg für sich verbuchen. In der nächsten Saison 2012/13, in der die Südwestfalen als Westfalenmeister den Aufstieg in die 3. Liga geschafft hatten, siegten sie in beiden Spielen gegen den TuS. Von den insgesamt sechs in der Oberliga ausgetragenen Begegnungen konnte demnach jede Mannschaft drei Spiele für sich entscheiden, wobei sich das Gesamttorverhältnis auf 146:152 Tore zu Ungunsten des TuS Spenge beläuft.

Seither gab es keine Pflichtspiele mehr zwischen beiden Vereinen bis zum ersten Spiel in der **3. Liga** in der Saison 2018/19, in der auch dem TuS Spenge der Aufstieg gelungen war. Von dieser Spielzeit bis zum Ende der Saison 2022/23 kämpften sie in fünf Spielen um Meisterschaftspunkte, nach denen die Spenger Mannschaft nach drei Siegen und einer Niederlage sowie einem Unentschieden bei einem Gesamttorverhältnis von 130:128 Toren die Sporthalle verließ. Im ersten Spiel in der 3. Liga trennten sich beide Mannschaften am 13. Oktober 2018 in der Spenger Sporthalle 25:25 (14:12) unentschieden. Im Rückspiel konnte die Spenger Mannschaft in Schalksmühle den Tabellenzweiten und Favoriten SGSH Dragons nach einer überaus konzentrierten und herausragenden Leistung knapp mit 24:22 (9:9) Toren bezwingen. Das Heimspiel der nächsten Saison 2019/20 konnte der TuS nach einem 17:21-Rückstand mit einer beeindruckenden Leistungssteigerung knapp mit 28:27 (14:15) Toren für sich entscheiden. Das Rückspiel in Schalksmühle konnte aufgrund der ausgebrochenen Corona-Pandemie nicht mehr ausgetragen werden. Die am 3. Oktober 2020 begonnene Saison wurde bereits im November 2020 wegen Ausbreitung der Corona-Krise zunächst abgebrochen und später für beendet erklärt. Erst in der Saison 2022/23 trafen beide Mannschaften wieder aufeinander. Das Auswärtsspiel verlor das gehandicapte Team – sechs gestandene Stammspieler fehlten – mit 26:29 (11:11) Toren. Auch das Heimspiel fand unter ähnlichen Umständen statt. Dennoch setzte sich das Spenger Rumpfteam mit einer überzeugenden Einsatzbereitschaft mit 27:25 (12:15) Toren durch.

Bis zum Ende dieser Saison 2022/23 beläuft sich die Gesamtbilanz gegen diesen Gegner in allen Spielklassen knapp im negativen Bereich. Von den insgesamt 43 ausgetragenen Spielen wurden 19 gewonnen, 20 gingen verloren und vier Spiele endeten unentschieden bei einem Gesamttorverhältnis von 944:962 Toren. Zählt man den Auswärtssieg der laufenden Saison 2023/24 mit 31:27 Toren hinzu, ist die Bilanz sogar ausgeglichen. Im heutigen Heimspiel hoffen wir natürlich wieder auf einen Sieg; dann wäre die Gesamtbilanz sogar positiv.

Göhner GmbH
Muldenservice
Holz- und Spänegroßhandel

Meller Straße 102
32130 Enger
Telefon 0 52 24 / 91 19 90
www.goehner-mulden.de
info@goehner-gmbh.de

Müllannahme:
Montag - Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 8:00 bis 12:00 Uhr



Ewald Heidemann
GmbH & Co. KG

• Hoch- und Stahlbetonbau
• Putz-/Verblendarbeiten
• Umbau/Sanierung
• Schlüsselfertiges Bauen

Werkstraße 8
32139 Spenge
Telefon: 05225/859792
Telefax: 05225/859793

www.heidemannbau.de

Tabelle 2023/2024 - 3. Liga Nord-West

1. HC Eintracht Hildesheim	28	26	1	1	954 : 780	+ 174	53 : 3
2. TV Emsdetten	28	26	1	1	1055 : 782	+ 273	53 : 3
3. VfL Gummersbach II	28	19	2	7	975 : 885	+ 90	40 : 16
4. Wilhelmshavener HV	28	19	2	7	848 : 754	+ 94	40 : 16
5. TuS Spenge	**28**	**18**	**2**	**8**	**923 : 848**	**+ 75**	**38 : 18**
6. TSG A-H Bielefeld	28	12	1	15	787 : 790	- 3	25 : 31
7. Sportfreunde Söhre	28	10	5	13	828 : 868	- 40	25 : 31
8. MT Melsungen II	28	10	3	15	845 : 883	- 38	23 : 33
9. Team HandbALL Lippe II	28	11	1	16	848 : 888	- 40	23 : 33
10. OHV Aurich	28	11	1	16	805 : 843	- 38	23 : 33
11. SGSH Dragons	28	9	3	16	789 : 840	- 51	21 : 35
12. GSV Eintracht Baunatal	28	8	3	17	848 : 899	- 51	21 : 35
13. Ahlener SG	28	8	3	17	826 : 851	- 25	19 : 37
14. MTV Großenheidorn	28	8	3	17	821 : 948	- 127	19 : 37
15. VfL Fredenbeck	28	7	1	20	792 : 903	- 111	15 : 41
16. LIT 1912 II	28	4	2	22	771 : 953	- 182	10 : 46

TuS Spenge Torschützen 2023/24

1.	Paul Holzhacker	156 / 65	
2.	Vincent Hofmann	118	
3.	Fabian Breuer	99	
4.	Max Schüttemeyer	98	
5.	Jonah Jungmann	89	
6.	Sebastian Reinsch	63	
7.	Bjarne Schulz	62	
8.	Gordon Gräfe	59	
9.	Oliver Tesch	50 / 8	
10.	Justus Aufderheide	38 / 2	
11.	Philipp Holtmann	25	
12.	René Wolff	20	
13.	Mathis Borgmann	16	
14.	Jan Schürstedt	11	
15.	Leon Schulte	9 / 6	
16.	Joshua Kern	3	
17.	Kenneth Krüger	2	
	Justus Sakautsky	2	
18.	Ben Grüger	1	
	Marcel Ortjohann	1	
	Bastian Rutschmann	1	



Ergebnisse 28. Spieltag (4.-5. Mai)

VfL Fredenbeck	**– TuS Spenge**	**29 : 28**
GSV Eintracht Baunatal	– SGSH Dragons	27 : 27
Sportfreunde Söhre	– LIT 1912 II	31 : 21
Wilhelmshavener HV	– MTV Großenheidorn	35 : 28
TSG A-H Bielefeld	– OHV Aurich	33 : 27
Ahlener SG	– MT Melsungen II	26 : 31
HC Eintracht Hildesheim	– Team HandbALL Lippe II	30 : 20
VfL Gummersbach II	– TV Emsdetten	35 : 42

Spiele am heutigen 29. Spieltag

TuS Spenge	**– SGSH Dragons**
TV Emsdetten	– OHV Aurich
Sportfreunde Söhre	– TSG A-H Bielefeld
Team HandbALL Lippe II	– MT Melsungen II
VfL Fredenbeck	– GSV Eintracht Baunatal
Ahlener SG	– HC Eintracht Hildesheim
LIT 1912 II	– MTV Großenheidorn
VfL Gummersbach II	– Wilhelmshavener HV

Spiele am 30. Spieltag (25.-26. Mai)

MT Melsungen II	**– TuS Spenge**
GSV Eintracht Baunatal	– Ahlener SG
OHV Aurich	– LIT 1912 II
SGSH Dragons	– Team HandbALL Lippe II
Wilhelmshavener HV	– Sportfreunde Söhre
TSG A-H Bielefeld	– VfL Gummersbach II
MTV Großenheidorn	– TV Emsdetten
HC Eintracht Hildesheim	– VfL Fredenbeck

... mal hinschauen!

Ingo Koßert
MALERMEISTER
Tel.: 0 52 25 - 60 02 57
Mobil. 0173 - 87 60 69 8
info@maler-kossert.de
Biermannstraße 13
32139 Spenge
www.maler-kossert.de



Rolland in Spenge
www.VW-Rolland.de

euronics Althoff
EURONICS Althoff
Inhaber: Fritz Althoff e.K.
Bahnhofstraße 1-3
32130 Enger
T 05224 2546
kontakt@euronics-althoff.de
www.euronics-althoff.de
Wir sind für Sie da:
Mo - Fr: 08.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Sa: 09.00 - 14.00 Uhr



Perfekt aufgestellt für jedes Match!
Schutzmarken

Kronsbein
Party · Durst · Feierlaune
Industriestraße 26-28 · 32139 Spenge
Tel. 05225 - 87600

T&H Hausgeräte Profis
Inh. Frank Tertel
Tel. 05225 8711893
IHR HAUSGERÄTE SPEZIALIST
Poststraße 31
32139 Spenge
th-hausgeraete-profis@t-online.de

FLIESEN
BOEKSTIEGEL
0176-82083910 fliesenboekstiegel

www.SportRehaHerford.de
Das Gesundheitszentrum

ARAL
Tankstelle
Oldenbürger
Lange Straße 100
32139 Spenge
Telefon 05225/87720

LEISTUNG ist unsere Stärke, ..seit 1993!!
Gödecker & Eichenberger
Meisterbetrieb
Heizung-Lüftung-Klima-Sanitär
• Planung
• Beratung
• Verkauf
• Montage


Poloshirt »Daniel« und Arbeitshose »Leo« by FHB®
»SCHÜTTE« TRIFFT DANIEL UND LEO. PASST!
FHB®
fhb.de